

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses des Rates der Stadt Kalkar am

28. Mai 2014

Auf Einladung des Vorsitzenden, Bürgermeister Fonck, sind die nachstehend Genannten um 15:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses versammelt:

Der Vorsitzende: Bürgermeister Fonck

Die Mitglieder: RM Dr. Bergmann, RM Boßmann,
RM Reumer, RM Sakowski (CDU);

RM Gollenia (SPD);

SB Pageler - Vertreter für
RM Wienemann - (FBK);

RM Schopen (GRÜNE);

RM Gulan (FDP)

Von der Verwaltung: Stadtverwaltungsrat Jaspers
Stadtamtsrat Angenendt
als Schriftführer

Entschuldigt fehlt: RM Wienemann (FBK)

Der Vorsitzende eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung des Wahlausschusses und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

Ort, Zeit und Gegenstand der Verhandlungen des Wahlausschusses sind durch vereinfachte Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 2 i. V. m. § 83 Abs. 4 Kommunalwahlordnung öffentlich bekanntgemacht worden (Aushang am Dienstgebäude).

Der Wahlausschuss berät nun folgende

T a g e s o r d n u n g :

1. Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl der Vertretung der Stadt Kalkar am 25. Mai 2014 (DS-Nr. 9/525)
2. Fragen gemäß § 17 der Geschäftsordnung
3. Mitteilungen

- - - - -

1. Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl der Vertretung der Stadt Kalkar am 25. Mai 2014 (DS-Nr. 9/525)

Vorsitzender Fonck weist darauf hin, dass über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses und der Zuteilung der Sitze eine Niederschrift nach dem Muster der Anlage 26 a zur Kommunalwahlordnung zu fertigen und von allen Mitgliedern, die an der Feststellung mitgewirkt haben, und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist. Sie ist dieser Sitzungsniederschrift als Anlage beigelegt.

Weiter teilt er mit, dass im Wahlbezirk 3.0 aufgrund Stimmgleichheit derjenigen Bewerber, die die meisten Stimmen erhalten haben, und im Wahlbezirk 4.0 aufgrund des sehr knappen Wahlergebnisses die Stimmen neu ausgezählt wurden.

Dabei stimmt im Wahlbezirk 3.0 das Ergebnis der erneuten Auszählung mit dem Ergebnis entsprechend der Wahlniederschrift überein; hier ist ein Losentscheid erforderlich.

Im Wahlbezirk 4.0 erhöht sich die Zahl der für den Bewerber Dr. Bergmann (CDU) abgegebenen Stimmen um eine Stimme auf 119 Stimmen, was jedoch keine Auswirkungen auf die Wahl des Bewerbers in diesem Wahlbezirk oder auf die Zusammensetzung des Rates hat.

2. Fragen gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

3. Mitteilungen

BM Fonck teilt mit, dass den gewählten Bewerberinnen und Bewerbern die Benachrichtigung über ihre Wahl in den Rat der Stadt Kalkar nun kurzfristig zugestellt wird.

Ende der Sitzung: 15.30 Uhr

Der Vorsitzende:

Fonck

Der Schriftführer:

Angenendt

Niederschrift

über die Sitzung des Wahlausschusses des Rates der Stadt Kalkar zur Feststellung des Wahlergebnisses und der Zuteilung der Sitze

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Vertretung der Stadt Kalkar am 25. Mai 2014 trat heute, am 28. Mai 2014, 15.00 Uhr, nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss des Rates der Stadt Kalkar zusammen.

Es waren erschienen:

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| 1. Bürgermeister Fonck | als Vorsitzender |
| 2. Ausschussmitglied Dr. Bergmann | als Beisitzer |
| 3. Ausschussmitglied Boßmann | als Beisitzer |
| 4. Ausschussmitglied Reumer | als Beisitzer |
| 5. Ausschussmitglied Sakowski | als Beisitzer |
| 6. Ausschussmitglied Gollenia | als Beisitzer |
| 7. Ausschussmitglied Schopen | als Beisitzer |
| 8. Stellv. Ausschussmitglied Pageler | als stellv. Beisitzer |
| 9. Ausschussmitglied Gulan | als Beisitzer |

Ferner war zugezogen:

Stadtverwaltungsrat Angenendt als Schriftführer

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekanntgemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigelegte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nimmt rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen des Wahlvorstandes für den Wahlbezirk 4.0 - Kalkar/Altkalkar III - vor.

Er trug keine Bedenken vor gegen die Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln.

- III. Wahlergebnis aufgrund der relativen Mehrheitswahl

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage 1 (siehe die beigelegte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtliche Ergebnis. Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

Wahlbezirk	Bewerber/in (Name, Vorname)	Partei / Wählergruppe
1.0 - Hanselaer/Kalkar	Wolters, Wilhelm	CDU
2.0 - Kalkar/Altkalkar I	Klein, Dietmar	Forum
4.0 - Kalkar/Altkalkar III	Lutz, Kühnen	Forum
5.0 - Altkalkar I	Dr. Schulz, Britta	Forum
6.0 - Altkalkar II	Giesen, Paul	CDU
7.0 - Altkalkar III	Rottmann, Karl-Heinz	CDU
8.0 - Altkalkar IV	van Aken, David	Forum
9.0 - Neulouisendorf/Kehrum	Boßmann, Franz	CDU
10.0 - Appeldorn I	Märker, Irene	CDU
11.0 - Appeldorn II	Naß, Carsten	CDU
12.0 - Niedermörmter	van Laak, Paul	Forum
13.0 - Hönnepel	Peters, Johannes	Forum
14.0 - Wissel I	Altenburg, Dirk	Forum
15.0 - Wissel II	Kösters, Leo	CDU
16.0 - Grieth	Hell, Hubert	Forum

Im Wahlbezirk 3.0 - Kalkar/Altkalkar II - entfielen auf folgende Bewerber

Janßen, Ralf	CDU
Lamers, Stefan	Forum

die meisten Stimmen bei Stimmgleichheit. Das vom Wahlleiter zu ziehende Los entfiel auf den Bewerber

Lamers, Stefan	Forum
----------------	-------

IV. Wahlergebnis aufgrund des Verhältnisausgleichs aus den Reservelisten

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien, Wählergruppen und die Einzelbewerber, wie aus der Anlage 1 (siehe die beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Partei/Wählergruppe/ Einzelbewerber	Zahl der Stimmen	
	absolut	v. H.
CDU	1.864	31,63
SPD	975	16,55
FBK	397	6,74
GRÜNE	454	7,70
FDP	216	3,67
Forum	1.987	33,72
insgesamt	<u>5.893</u>	<u>100,0</u>

2. Am Verhältnisausgleich nehmen alle Parteien und Wählergruppen teil.
3. Durch Abzug der Stimmen der Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen, für die keine Reserveliste zugelassen ist, von der Gesamtstimmenzahl (siehe Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet:

Gesamtstimmenzahl:	5.893
minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/ Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen:	0
= bereinigte Gesamtstimmenzahl:	<u>5.893</u>

4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes) beträgt 32.
5. Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 184,1562.
6. Aufgrund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Partei, Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	1.864	184,1562	10,1218	10
SPD	975	184,1562	5,2944	5
FBK	397	184,1562	2,1557	2
GRÜNE	454	184,1562	2,4652	2
FDP	216	184,1562	1,1729	1
Forum	1.987	184,1562	10,7897	11
gesamt:	5.893	-	-	31

7. Da nach Nr. 6 weniger Sitze als nach der Ausgangszahl der Sitze vergeben würden, war der Divisor auf den nächstfolgenden Wert herabzusetzen.

Bei **Unterschreitung** der maßgeblichen Ausgangszahl der Sitze um eins ist der größte der Quotienten (Divisor-kandidaten), die aus der Teilung der Stimmenzahlen der Parteien und Wählergruppen durch deren um 0,5 erhöhte bisherige Sitzzahl resultieren, der maßgebliche nächstfolgende Divisor (§ 61 Abs. 4 Satz 3 KWahlO):

Partei, Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Sitze nach ganzen Zahlen nach Nr. 6	Sitze erhöht um 0,5	Divisor- kandidaten	Maßgeblicher Divisor
CDU	1.864	10	10,5	177,5238	181,6000
SPD	975	5	5,5	177,2727	181,6000
FBK	397	2	2,5	158,8000	181,6000
GRÜNE	454	2	2,5	181,6000	181,6000
FDP	216	1	1,5	144,0000	181,6000
Forum	1.987	11	11,5	172,7826	181,6000

Aufgrund des Zuteilungsdivisors (181,6000) stehen den Parteien und Wählergruppen die folgenden Sitze zu:

Partei, Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen
CDU	1.864	181,6000	10,2643	10
SPD	975	181,6000	5,3689	5
FBK	397	181,6000	2,1861	2
GRÜNE	454	181,6000	2,5000	3
FDP	216	181,6000	1,1894	1
Forum	1.987	181,6000	10,9416	11
gesamt:	5.893	-	-	32

V. Die endgültig zu vergebenden Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei, Wählergruppe	Stimmen- anzahl	Divisor	Sitze ungerundet	Sitze nach ganzen Zahlen	Sitze aus Wahlbe- zirken	Sitze aus der Reser- veliste
CDU	1.864	181,6000	10,2643	10	7	3
SPD	975	181,6000	5,3689	5	0	5
FBK	397	181,6000	2,1861	2	0	2
GRÜNE	454	181,6000	2,5000	3	0	3
FDP	216	181,6000	1,1894	1	0	1
Forum	1.987	181,6000	10,9416	11	9	2
gesamt:	5.893	-	-	32	16	16

VI. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei/Wählergruppe

**Aus der Reserveliste gewählt:
lfd. Nr.**

Christlich Demokratische
Union Deutschlands (CDU):

1. Leusch, Klaus-Dieter
2. Kohl, Kirsten
3. Görden, Hans-Wilfried

Sozialdemokratische Partei
Deutschlands (SPD):

1. Reinkens, Jochem
2. Kipper, Anita
3. Bienemann, Paul
4. Schwaya, Walter
5. van de Löcht, Marco

Freie Bürger für Kalkar
(FBK):

1. Wenten, Jürgen
2. Pageler, Günter

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
(GRÜNE):

1. Kunisch, Willibald
2. Verhalen, Christel
3. Schopen, Heinz

Freie Demokratische Partei
(FDP):

Gulan, Boris

Forum Kalkar
(Forum):

1. Untervoßbeck, Hermann
2. Willemsen-Haartz, Irmgard

VII. Der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, vom Wahlleiter, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Fonck

Angenendt

D i e B e i s i t z e r :

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....